

Instrumental- und vokalpraktischer Kurs am OHG

Praxis, Praxis, Praxis. Genau das, was den Musikunterricht für viele von euch so interessant macht, steht im Rahmen der nun für dich wählbaren Musikurse in der Q1 im Vordergrund!

Der instrumental- (IPK) sowie der vokalpraktische Kurs (VPK) am OHG sind eine super Gelegenheit für alle diejenigen, welche ein Instrument spielen oder singen können, dies auch in der Schule zu tun. Das alles als *Alternative zum „regulären“ Musikunterricht* und mit der Wertigkeit und Benotung eines regulären Grundkurses!



Wer kann teilnehmen?

Wer den Kurs wählt, sollte für den IPK ein Instrument spielen oder im Rahmen des VPKs singen können. Das heißt aber *nicht*, dass du dazu eine lange praktische Ausbildung z.B. an einer Musikschule brauchst. Wichtig ist vielmehr, dass du das Instrument grundlegend spielen oder auch für den VPK Melodien singen kannst.

Darüber hinaus solltest du natürlich auch dazu bereit sein, deine selbst gespielten Parts oder auch gesungenen Stimmen zu üben und gemeinsam mit dem Rest des Kurses zu präsentieren – was übrigens eine wirklich coole Sache ist!

Wie laufen die Kurse ab?

Es geht vor allem um das gemeinsame Musikmachen! Wie der Name schon sagt, steht die Praxis im Zentrum der Arbeit. Dabei geht es nicht so sehr um den Einzelnen mit seinen solistischen Fähigkeiten, sondern es geht um das gemeinsame, auch mehrstimmige Musizieren. Welche Stücke dabei gespielt werden, kannst du in der Regel gemeinsam mit deinen Mitschülern bestimmen. Dabei spielt es natürlich auch immer eine Rolle, welche Zusammensetzung der Chor, aber insbesondere der instrumentalpraktische Kurs hat.

Ziel bei der Erarbeitung aller Stücke ist immer eine gemeinsame Aufführung. Dazu ergeben sich im Laufe des Schuljahres unterschiedliche Gelegenheiten. Besonders der Auftritt im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes, aber auch beim Frühlingskonzert sind gute Möglichkeiten, die erarbeiteten Stücke einem großen Publikum zu präsentieren. Sicher muss man auch manchmal ein paar theoretische Grundlagen lernen, um nachher gemeinsam Praxis zu machen, aber auch hier gilt – das Ziel ist immer die Praxis, und demnach wird alles theoretisch Gelernte auch wirklich ausführlich in das eigene Musikmachen integriert.



Wie werden meine Leistungen beurteilt?

Natürlich steht auch hier die Praxis im Vordergrund. Dabei werden deine Leistungen an deinem Instrument, aber auch deine individuellen Entwicklungen immer wieder überprüft und beurteilt. Das muss aber nicht nur im Zuge von Einzelspielen geschehen, sondern kann ebenfalls in Gruppenspielen oder -vorsingen geschehen. Überprüft wird ebenfalls wie gut du neue Stimmen/Parts erlernst, wie sicher diese Parts vorgetragen werden. Auch deine Zuverlässigkeit und die deiner Leistung für die



Band/ den Chor sind hier wichtig. Besonders entscheidend ist dies bei Aufführungen. Gerade hier kannst du aber auch noch weitere Aufgaben übernehmen, die ebenfalls beurteilt werden. Beispiele für die Bewertung wären hier die Qualität bei der Übernahme der Probenplanung, Programmheftgestaltung, Catering oder auch der Bühnendekoration des Konzerts.

Wir freuen uns auf dich!